Seite 1 von 5

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Hydrochlorothiazid, API



Druckdatum 03.12.2018

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- · Angaben zum Produkt Nr. 2267
- · Handelsname:

Hydrochlorothiazid, API Hydrochlorothiazidum

· Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH

Herderstr. 31 40721 Hilden Tel.: 02103/4994-0 Fax: 02103/32360 e-mail: info@caelo.de

Giftinformationszentrum Mainz Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Tel.: 06131/19240

· Notfallauskunft:

· Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

· GHS-Kennzeichnungselemente:



· Signalwort: Gefahr

· H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· P-Sätze:

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Acute Tox. 4 Resp. Sens. 1 Skin Sens. 1 Seite 2 von 5

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Hydrochlorothiazid, API



Druckdatum 03.12.2018

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

• CAS-Nr. Bezeichnung 58-93-5 Hydrochlorothiazid • EINECS-Nr.: 200-403-3

· REACH Reg. No.: (pre-registered)

· INCI-Name: -

Chemische Charakterisierung:

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · nach Einatmen: Frischluft. Ärztlichen Rat einholen.
- nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen.
- nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen. Dem Arzt Etikett oder sicherheitsdatenblatt vorlagen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Gefahren: Brennbar aber nicht leicht entzündlich oder brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Gase / Dämpfe entstehen: Schwefeloxide, Stickstoffoxide.
- · Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Substanzkontakt und Staubentwicklung vermeiden.
- · Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

7 Handhabung und Lagerung

· Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Seite 3 von 5

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Hydrochlorothiazid, API



Druckdatum 03.12.2018

- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- · Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Dicht verschlossen. An einem trockenen, kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- · Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränke und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Arbeitsende Hände waschen.
- · Atemschutz: Staubschutzmaske.
- · Handschutz: Handschuhe aus Gummi oder Latex.
- · Augenschutz: Schutzbrille
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Form: fest, kristallines Pulver

· Farbe: weiß

· Geruch: fast geruchlos

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 265 - 267 °C
 Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

· Flammpunkt: nicht anwendbar

• Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dampfdruck: keine Daten vorhanden

· Dichte: nicht bestimmt

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: 0,722 g/lAceton: löslichEthanol: wenig löslich

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · Gefährliche Reaktionen / zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel
- \cdot Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NO $_x$), Schwefeloxide (SOx)

Seite 4 von 5

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Hydrochlorothiazid, API



Druckdatum 03.12.2018

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

LD50: 2750 mg/kg (oral, rat) 578 mg/kg (i.p., mouse) 234 mg/kg (i.p., rat) 590 mg/kg (i.v., mouse) 990 mg/kg (i.v., rat) 461 mg/kg (i.v., rabbit) 1470 mg/kg (s.c., mouse) 1270 mg/kg (,.c., rat)

· Primäre Reizwirkung:

An der Haut: kann die Haut und die Schleimhäute reizen

Am Auge: kann die Augen reizen

· Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Einatmen oder Hautkontakt möglich.

• Symptome nach Exposition: Übelkeit, Schwindel, Kopfweh, Erbrechen, Durchfall, Muskelkrämpfe. Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften worden nicht umfassend untersucht.

12 Angaben zur Ökologie

- · Ökotoxische Wirkungen: keine Daten vorhanden
- Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend (Selbsteinstufung)
- Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Empfehlung: Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.
- · Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland): Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15 Vorschriften

- Kennzeichnung Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals): Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- · Gefahrensymbole: GHS07, GHS08
- · Signalwort: Gefahr
- · H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Seite 5 von 5

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Hydrochlorothiazid, API



Druckdatum 03.12.2018

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· P-Sätze:

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

· Nationale Vorschriften:

· Wassergefährdungsklasse: s. Kapitel 12

· Lagerklasse TRGS510: 11

16 Sonstige Angaben

· Änderungsgrund: Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.